

Vielen Dank Sepp Dürr, für Deine Worte und auch für Deine Treue zum kleinen Format.

Vielen Dank Alois Kramer für die interessanten philosophischen Ausführungen.

Vielen Dank an Bürgermeister Herbert Kirsch für die beständige Schirmherrschaft und Unterstützung..

Die Gemeinderäte Dießens, Bürgermeister Herbert Kirsch, und Verwaltungschef Karl Heinz Springer haben den Künstlern ein großes Versprechen eingelöst: die Ausstellungsräume im Blauen Haus, sie werden unter günstigen Bedingungen für Künstlern und Kulturschaffenden zur Verfügung gestellt.

Genauso haben wir uns das immer gewünscht.

Ein Wörtchen noch speziell zu unserem Bürgermeister: Seit 10 Jahren gibt es einen Publikumspreis, seit 10 Jahren gibt es im Rathaus immer mehr kleine Formate. Nicht nur das. Bereits dreimal hat er die Kunstauktionen des Vereins als Auktionator unterstützt, allein das erste Mal wurden an Ärzte ohne Grenzen 6800 Euro überwiesen, mit Rudi Gleißl zusammen. Das letzte Mal war es für die Asylbewerber am Ammersee. Er war alles in Einem immer zu allem zu haben, wenn es um Unterstützung der Kunst ging und jetzt der Gemeindegeneigte Veranstaltungsraum im Blauen Haus das letzte Tafelsilber der Gemeinde, spätestens jetzt muss das Maulen aufhören, dass die Gemeinde Diessen sich mit den Künstlern schmückt und nichts dafür tut, die Gemeinde soll sich gerne mit uns schmücken, das fällt nur positiv auf uns zurück. Für alle die es noch nicht wissen: man kann sich bei der Gemeinde für die Ausstellungsräume einbuchen, nicht nur für Bild. Kunst, auch für Musik, Theater und vieles mehr. Auf der gemeindegeneigten Homepage unter Kunst und Kultur stehen die Konditionen und der Kontakt .

Dann noch ein letzter winziger Wunsch unseren Bürgermeister von Dießen, die reichste Gemeinde am AmmerseeWest: ein kleines Museum für zeitgenössische Kunst am Ammersee, das wärs. Nein, das schultere ich nicht mit, aber es werden jüngere kommen und eines Tages werden wir ein solches Museum haben.

Mein Dank gilt neben den zweijährigen Ankauf der Gemeinde Diessen, an das Sponsoring der Sparkassenstiftung Landsberg-Dießen und dem Bezirk von Obb. Ebenso gilt mein Dank den vielen Helfern heute Abend und den Künstlern die mitgemacht haben, meinen Aufbauhelfern Matthias Rodach und Sibylle Schwarz und vor allem den Künstlerinnen mit Installationen, die mit riesigen Aufbewahrungskisten ankamen, um die Arbeiten aufzubauen, allein das ist eine große Würdigung wert. Weiter danke ich an die Vereinsmitglieder, die heute Abend fleißig mitarbeiten und an Christiane Graf, dass sie das Cafe aufgemacht hat.

Der Ammersee ist dem Ansaugeneffekt der Münchner Galerie nicht ausgesetzt, einerseits schade, andererseits können sich hier Kunstprojekte entwickeln abseits der Mainstream und das passiert in Diessen und am Ammersee sehr viel... und Münchner Künstler kommen zu uns, weil wir eine starke Kunstszene haben.

Dieses Jahr haben wir beim kleinen Format ein Thema: die Romantik oder die Poesie der Gegenwelten.

Romantik ist nach meiner Ansicht wieder aktuell und bedeutet ein Loslassen einer festgezurrtten Zeit, die von Macht und Geld regiert wird, hin zu einem Winkel im menschlichen Sein, das Höhen, Tiefen und Sehnsüchte des Herzens aufzeigt.

So nun zu den Künstler:

Als erstes und außer der Reihe möchte ich zu Hans Dumler etwas sagen. Er ist im Frühjahr mit 95 Jahren verstorben.

Jeder der den renommierten Maler kannte, weiß wie enorm groß seine Schaffenskraft war, sein Leben galt der Malerei ganz und gar. Hans Dumler hat alle Ausstellungen des kleinen Formats mitgemacht, immer bestand er auf den Platz, den schönsten und größten. Ja lieber Hans, auch dieses Mal bekommst Du ihn, Deinen Platz.

Wir alle schätzten ihn sehr als ausgeprägte Malerpersönlichkeit und auch als Mensch, ich freu mich sehr, dass er heute von seiner Frau Ruth Dumler und seiner Stieftochter Yvonne Denk vertreten wird und

Sie liebe Besucher die Möglichkeit einen direkten Kontakt zu haben.

Nun zähle ich alle Künstler auf und ich bitte sie sich bemerkbar zu machen, denn die Zuschauer wollen gerne die Künstler zum Werk zuordnen.

Künstler aufzählen

Sie können jetzt mit dem Wahlzettel einen, bitte nur einen Künstler ankreuzen, von dem die Gemeinde dann ein Werk ankaufen wird. Wie immer ist Sebastian Goy der Wahlleiter und in einer guten Stunde haben wir einen Gewinner.

Leider ist Monika Drasch krank geworden und kann uns nicht das schöne Liedchen, das sie extra fürs kleine Format komponiert hat, singen.

Alexandra Hendrikoff
Angelika Hoegerl
Andrea Reiners
Annunciata Foresti
Bernd Zimmer
Carmen Kubitz
Claus Nicolaus
Christina Steiner
Christiane Noll
Christiane Osann
Ernst Heckelmann
Eva Maria Kränzlein
Eva Radek
Eva Zenetti
Eva Vilemina Urbank
Florian Froese-Peek
Gabi Meyer-Brühl
Gabriele Lockstaedt
Gerd Hoffmann
Gregor Netzer
Gudrun Daum
Hanna Zwerger
Hans Dumler
Hans Jürgen Westphal
Ilse Bill
Ilse Renner
Inge Jacobsen
Jörg Kranzfelder
Jürgen Oliver Blank
YeunHi Kim
Livia Ritthaler & Björn V
Mary Kim
Monica Supé
Nani Weixler
Nicola von Thurn
Nue Ammann
Rawan Hassan
Rolf Hegetusch
Stefan Wehmeier
Susanne Kohler
Ursula Singer
Vanessa Hafenbrädl

